



Social Media-Nutzungskonzept der Stadt Ettlingen

Präambel

Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter, Instagram und viele weitere gehören für immer mehr Menschen ganz selbstverständlich zum Alltag.

In Deutschland sind Millionen Menschen in sozialen Netzwerken aktiv- sie präsentieren sich mit persönlichen Profilen und vernetzen sich mit anderen Mitgliedern – um zu kommunizieren. Auch unzählige Unternehmen, Organisationen und Institutionen sind in sozialen Netzwerken mit Profilen vertreten, ebenso wie die Große Kreisstadt Ettlingen, die seit 2011 vielfältige Social-Media-Angebote bietet.

Die Aktivität in sozialen Netzwerken bietet uns als Stadtverwaltung die Möglichkeit, zu informieren und direkten Kontakt mit der Bevölkerung aufzunehmen und so mit ihnen in einen Dialog zu treten. Sowohl Kommunikation, Interaktion als auch SCHNELLE Information und Transparenz sind die vorrangigen Ziele unserer Social-Media-Präsenz.

Zielgruppe

Unsere Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und alle, die am städtischen Leben in Ettlingen teilhaben möchten - aber auch Gäste und Interessierte, die zu Gästen werden können. Insbesondere wird die Ettlinger Facebook-Seite von ehemaligen Ettlingerinnen und Ettlinger genutzt, die über das Geschehen an ihrem früheren Wohnort informiert bleiben wollen. In diesem Sinne versteht sich der Facebook-Auftritt der Stadt Ettlingen als „News Desk“, also eine Art Nachrichtensammlung.

Häufig nutzen wir die Seite auch für Themen des Stadt- und Veranstaltungsmarketings.

Wir informieren über aktuelle Meldungen aus der gesamten Stadtverwaltung, wie z.B. Vorstellung neuer Projekte, Entscheidungen des Gemeinderats, städtische Kultur- und Sportveranstaltungen, Bürgerbeteiligungsprojekte und Servicemeldungen. Dieser "Themenmix" spiegelt ein repräsentatives Bild der Arbeit und Dienstleistungen der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe wider.

Wir sind auf unterschiedlichen Social-Media-Plattformen präsent, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Auf folgenden Social-Media-Plattformen sind wir Aktiv

- Facebook: Aufgrund der hohen Mitgliederzahl des sozialen Netzwerks Facebook ist für uns eine Präsenz auf dieser Plattform zentral, um möglichst viele Menschen zu erreichen
→ <http://facebook.com/Ettlingen>
- Wegen der speziellen Themen und Zielgruppen nutzen die Musikschule, Schlossfestspiele, Ettlinger Platzhirsche, Feuerwehr, Stadtbibliothek und Stadtarchiv (Ettlinger Zeitsprünge) jeweils eigene Facebook-Auftritte.
Twitter verwenden wir in der Regel als „Zweitverwertung“ unserer Facebook-Posts
→ <https://twitter.com/stadtettlingen>
- Auf Instagram posten wir besondere Fotos von besonderen Momenten
→ <https://instagram.com/stadtettlingen>
- Auf Youtube sind wir mit unseren Videos präsent
→ <https://www.youtube.com/channel/UCLRZTmILaAvqBpMFnwQbd7Q/featured>

Die zentrale Steuerung der Social-Media-Angebote liegt beim Amt für Marketing und Kommunikation.

Netiquette

Uns ist ein fairer und verantwortungsvoller Umgang miteinander sehr wichtig. Beleidigende, diffamierende, anstößige und rassistische Kommentare haben in unserem Social-Media-Angebot nichts verloren und werden gelöscht.

Alternative Informationsangebote

Die Nutzung der Social-Media-Plattform ist nicht erforderlich, um unsere Informationen zu erhalten oder mit uns in Kontakt zu treten. Informationen, die wir über diese Dienste veröffentlichen, können in gleicher oder in ähnlicher Form auch hier abgerufen werden:

<https://Ettlingen.de>

Über info@ettlingen.de können Sie jeder Zeit mit uns in Kontakt treten. Ebenso über kummerkasten@ettlingen.de bei Anregungen und Beschwerden zu Serviceleistungen der Stadtverwaltung.

Social Media

DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG

Die Stadt Ettlingen betreibt in den nachfolgenden genannten Sozialen Medien eigene Präsenzen:

<http://facebook.com/Ettlingen>

<https://www.facebook.com/ettlingen.digital>

<https://facebook.com/Musikschule.Ettlingen>

<https://facebook.com/SchlossfestspieleEttlingen>

<https://facebook.com/StadtarchivEttlingen>

<https://www.facebook.com/Stadtbibliothek.Ettlingen>

<https://m.facebook.com/ettlingerplatzhirsche>

<https://www.facebook.com/feuerwehr.ettlingen>

<https://twitter.com/stadtettlingen>

<https://instagram.com/stadtettlingen>

<https://www.youtube.com/channel/UCLRZTmILaAvqBpMFnwQbd7Q/featured>

Aufgrund der Vorgaben der seit 25. Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend DSGVO) ist für die Angebote der Stadt Ettlingen gemäß Art.35 Abs.1 DSGVO eine Datenschutzfolgenabschätzung durchzuführen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat.

1.) Risikoidentifikation

Die eigenen Angebote lösen das in Art.35 DSGVO beschriebene Risiko aufgrund des nur sehr geringen Umfangs einer eigenen Datenverarbeitung selbst nicht aus. Dies gilt insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den eigenen Beiträgen hauptsächlich um ein reines Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt, und bei einer etwaigen Kommunikation mit anderen Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die selbst und freiwillig angegeben haben.

Die Nutzung Sozialer Medien durch solche Angebote hat jedoch weitreichende Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber zu Werbezwecken u.ä.. Dies stellt eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Baden-Württemberg (nachfolgend LfDI) geht insofern davon aus, dass öffentliche Stellen, die Soziale Medien zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, eine Mitverantwortung tragen. Mitverantwortung bedeutet dabei nicht, dass die jeweilige öffentliche Stelle die Datenschutzkonformität des jeweiligen Sozialen Netzwerkes bestätigt oder garantiert.

Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass die Stadt Ettlingen sich und anderen die Risiken Sozialer Netzwerke bewusstmacht. Auf diese Risiken, die generell mit der Nutzung Sozialer Medien einhergehen, werden die Nutzer insbesondere in der Datenschutzerklärung der Stadt Ettlingen hingewiesen.

Die Abschätzung der Folgen der Nutzung Sozialer Medien stellt sich vor diesem Hintergrund wie folgt dar:

Die eingangs beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung Sozialer Medien einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der eigenen Nutzung durch die Stadt Ettlingen. Auch wird durch die Beiträge der Stadt Ettlingen in den Angeboten selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogener Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem jeweiligen Account in Sozialen Medien oder anderen Accounts verarbeitet werden schon öffentlich zugänglich bzw. frei im Internet verfügbar.

Jedoch werden die Inhalte durch das Erscheinen auf dem jeweiligen Angebot der Stadt Ettlingen und die Wechselbeziehung einer breiteren/„spezifischeren“ Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so unter Umständen eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion.

Auch dadurch, dass die Stadt Ettlingen sich innerhalb Sozialer Medien mit anderen Accounts vernetzt, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den jeweiligen Nutzer des Accounts.

Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen der Seite durch die Nutzer Logdaten durch den jeweiligen Plattformanbieter erhoben.

2.) Risikoanalyse

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch den Betreiber des jeweiligen Sozialen Netzwerkes und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch den jeweiligen Plattformbetreiber selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch das jeweilige Angebot der Stadt Ettlingen nur in sehr begrenztem Maße erhöht. Da die jeweiligen Beiträge auch noch anderweitig veröffentlicht werden, entsteht auch kein Zwang der Teilnahme an einem der sozialen Netzwerke.

3.) Risikobewertung

Insgesamt ist das durch die Angebote verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Zudem trägt die Stadt Ettlingen aktiv dazu bei, das Risiko weiter zu senken. Hierzu zählt insbesondere die Aufklärung über die Datenschutzerklärung der Stadt Ettlingen.

Ein Großteil dieser Maßnahmen liegt allerdings in der Sphäre des Nutzers: So besteht bei einer Nutzung Sozialer Netzwerke keine Pflicht den jeweiligen Klarnamen zu führen.

Außerdem kann sich der Nutzer durch verschiedene Einstellungen bis zu einem gewissen Grad schützen, etwa durch das Löschen seines Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies, oder die fehlende Standortfreigabe bei der Verwendung von Fotos.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen durch die Stadt Ettlingen bei etwaigen ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts des „störenden“ Nutzers. Die Stadt Ettlingen hat zudem für die Nutzung ihrer Angebote eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung bei der Betreuung geachtet wird.

4.) Ergebnis

Die Angebote der Stadt Ettlingen in den genannten Sozialen Medien sind angesichts der beschriebenen Risiken und verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Die Stadt Ettlingen verpflichtet sich zudem, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung nötigenfalls zu wiederholen und fortzuentwickeln.